

Nächstes Projekt beschlossen und in Umsetzung! Spielplatz in der Schulgasse Ladendorf



Abbildungen: Konzept Fa. KOMPAN



...geplant von unseren Kindern - für unsere Kinder!

Unser neuer Spielplatz wurde von unseren Schulkindern unter tatkräftiger Mitwirkung der Lehrerinnen geplant. Die Kinder haben im Unterricht „ihre Wünsche“ graphisch dargestellt. Diese Vorarbeiten wurden dann von einem Fachmann des Landes NÖ in ein Konzept gegossen, welches einstimmig vom Gemeindevorstand beschlossen wurde.



„ImWind“ wird einen Großteil - € 50.000,- der Kosten in der Höhe von ca. € 57.000,- tragen. Gemeinsam und Miteinander wurde dieses tolle Projekt professionell ausgearbeitet und kann jetzt umgesetzt werden. Die Fertigstellung ist, abhängig von den Lieferterminen, in den Sommermonaten geplant.

✓ Kindergarten Ladendorf

einst als ÖVP-Prestigeobjekt verunglimpft, jetzt ein Vorzeigeprojekt für Ladendorf



✓ Neuerrichtung des Tennisplatzes

Notwendig um Platz für das neue Kinder- und Betreuungszentrum zu schaffen



✓ Vorantreibung der Digitalisierung

Einbau einer Glasfaserlehrverrohrung im Zuge von Straßenbaustellen



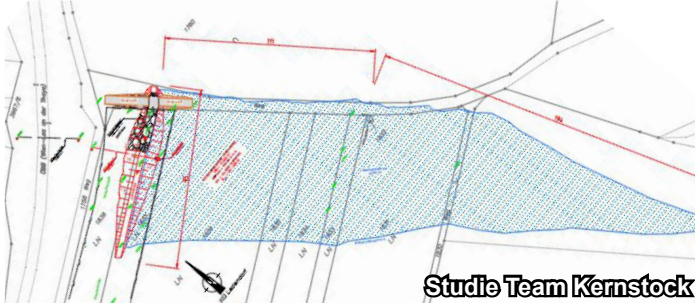
✓ 1,5 km der B40 wurden saniert

moderne Straße und ausreichend sicherer Platz für alle Verkehrsteilnehmer



✓ 3 Hochwasserschutzbecken werden gebaut

Nach der Einigung mit den Grundstückseigentümern,
laufen derzeit die behördlichen Verfahren



✓ Wasserverlust um 100.000 € eingedämmt



✓ Bauland geschaffen und die Infrastruktur für die Gemeinde kostenneutral umgesetzt



Diese und viele weitere Projekte hat das ÖVP Team mit Thomas Ludwig als Bürgermeister seit September 2016 umgesetzt. Wir arbeiten für Sie und vergeuden unsere Zeit nicht mit Streitigkeiten. Jeder ist eingeladen, unserem Grundsatz „Gemeinsam und miteinander für Ladendorf“ zu folgen, doch in keiner einzigen Fraktionsführerbesprechung kam ein Vorschlag der Opposition!

Wir, die Volkspartei Ladendorf, nehmen keine Vorhaben auf die leichte Schulter. Wir hinterfragen und prüfen Projekte eingehend und besonders auch, ob wir sie uns leisten können.

Nur „GEMEINSAM und MITEINANDER“ lassen sich Projekte erfolgreich umsetzen!

Bürgermeister Thomas LUDWIG stellt einige Dinge im Interview klar.

Herr Bürgermeister, die Bürgerliste MUT hat offensichtlich den Wahlkampf eröffnet.

BGM Thomas Ludwig: Leider ja. Mein Motto „Gemeinsam und miteinander“ wird nicht angenommen, obwohl wir seit geraumer Zeit z.B. alle Sitzungsunterlagen den Gemeinderäten elektronisch zugänglich machen und ich alle Fraktionsführer vor jeder Gemeinderatssitzung zu einem runden Tisch bitte. Kein einziges Mal ist ein Wunsch oder Anliegen geäußert worden.



Ihnen wird unter anderem Chaos und Planlosigkeit vorgeworfen.

BGM: Ich darf auf die sich in Umsetzung befindlichen Projekte „B40“ und „Hochwasserbecken“ hinweisen. Da geht es um Millionenaufträge, die sorgfältig durchdacht und geplant gehören. Da fließen unzählige Stunden an Besprechungen und monatelange Verhandlungen mit Grundeigentümern, Sachverständigen, Behörden, Gutachtern, usw. hinein. Ich kann dabei keine Planlosigkeit erkennen.

Der Kindergartenneubau wird ja nun von fast allen bejubelt.

BGM: Was mich natürlich sehr freut! Schon unter ÖVP-Altbürgermeister Matzinger wurde der Kindergartenneubau inklusive Nachnutzungskonzept erstellt. Der entsprechende Plan war jahrelang im Bürgermeisterzimmer allen ersichtlich. Leider war die Opposition damals vehement gegen die Realisierung. Das Projekt wurde sogar als „Prestigeprojekt“ verunglimpft.

Und das Grundstück nebenan?

BGM: Dieser Ankauf wurde bereits seit Längerem beraten und betrieben. Nunmehr konnte ich mit den Grundeigentümern handelseins werden und der Gemeinde über € 25.000,- ersparen! Die Opposition wollte damals um € 85/m² kaufen, jetzt sind es € 70/m².

Das Vorgehen der ÖVP betreffend betreubares Wohnen bezeichnet die Opposition als Schlamperei. Wie entkräften Sie diesen Vorwurf?

BGM: Dieses Thema beschäftigt uns schon eine Zeit lang und es wurden verschiedene Möglichkeiten abgewogen. Ich habe alle interessierten Gemeinderäte in den vergangenen Tagen über einen Vorschlag informiert und das Projekt wird in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt. Ich sehe hier keine Schlamperei, sondern verantwortungsvolles Arbeiten.

Lassen Sie mich bitte zum Schluss noch eines festhalten. Wir produzieren keine inhaltslosen Schlagzeilen, wir – die Volkspartei Ladendorf und ich als Bürgermeister – handeln: überlegt, durch Abwägen von Möglichkeiten, sorgfältigem Planen und bestmöglichem Umsetzen! Dabei ist mir der Grundsatz „Gemeinsam und miteinander“ sehr wichtig.